

Pressemitteilung



Blankenfelde-Mahlow, 17. März 2013

Frank Gerhard als Kandidat für das Amt des Landrats nicht länger tragbar!

Der Vorsitzende der Fraktion BVBB-Wählergruppe Mitglieder & Sympathisanten (BVBB-WG) in der Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow, Matthias Stefke, fordert den Ludwigsfelder SPD-Bürgermeister Frank Gerhard auf, seine Kandidatur für das Amt des Landrats von Teltow-Fläming zurückzuziehen.

Hintergrund ist der am Wochenende bekanntgewordene Umstand, dass Gerhard einen von der Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Korruption beantragten Strafbefehl über mehr als 25.000,-- € akzeptiert hat.

Stefke: „Nach den quälenden und lähmenden Jahren mit rotem Filz und Vetternwirtschaft sollte Frank Gerhard im Interesse eines wirklichen politischen Neuanfangs im Landkreis auf die Bewerbung um dieses hohe Amt verzichten“.

Für den Fraktionsvorsitzenden ist es unvorstellbar, dass die SPD nach dem wegen Korruption vorbestraften und abgewählten Landrat Giesecke an einem Kandidaten festhält, der gleichfalls wegen Vorteilsnahme einen Strafbefehl akzeptiert hat. Und keiner weiß, was da noch kommen kann.

„In Frank Gerhard besteht offenbar das Risiko, dass das über Jahre praktizierte System Giesecke mit all seinen negativen Begleiterscheinungen fortgesetzt wird, statt mit ihm aufzuräumen. Das kann sich Teltow-Fläming angesichts eines gigantischen Haushaltsdefizits von 50 Millionen EURO, manche sprechen bereits schon von bis zu 100 Millionen € Schulden, nicht leisten“ so Stefke.

Die SPD Teltow-Fläming sollte sich stattdessen eingestehen, dass sie sich offenbar den falschen Kandidaten auserwählt hat, um einen politischen Neustart glaubhaft vermitteln und umsetzen zu können. In dieser Situation hilft aus Stefkes Sicht nur die Reset-Taste zu drücken, anderenfalls droht ein überfälliger Neubeginn bei den Sozialdemokraten auch bei der Kommunal- und Landtagswahl in 2014 zu misslingen.

gez.
Matthias Stefke
Fraktionsvorsitzender
BVBB-Wählergruppe Mitglieder & Sympathisanten (BVBB-WG)

Kontaktdaten:

Matthias Stefke
Tel./Fax: 03379-200 172
Mobil: 0172/820 91 43
www.Matthias-Stefke.de
www.rettet-brandenburg.de